

**Die unausgesetzte steigenden Herstellungskosten
für Buch-Einbände**

nötigen mich, nachdem ich bis jetzt — wenn auch mit eigenem Verlust — eine Aenderung der Preise für die verschiedenen Ausgaben und Bände von

Friedrich Stoltze's Werken

vermieden habe, die Preise für gebundene Exemplare nunmehr zu erhöhen, und zwar:

für die Einzelbände: Gedichte in Frankfurter Mundart 1 u. 2, Novellen u. Erzählungen, Hochdeutsche Gedichte und Vermischte Schriften (seitheriger Ladenpreis M. 4.— für den Band) auf Ladenpreis M. 4.50, netto M. 3.40, bar M. 3.— für den Band;

für: Gesammelte Werke in 5 Bänden in Einband nach Entwurf von A. Linnemann (seitheriger Ladenpreis M. 18.75 für das Exemplar)

auf: Ladenpreis M. 21.—, netto M. 15.75, bar M. 14.— für das Exemplar

und für: Ausgewählte Gedichte und Erzählungen in Frankfurter Mund-Art (seitheriger Ladenpreis M. 3.—)

auf: Ladenpreis M. 3.50, netto M. 2.65, bar M. 2.35 für das Exemplar.

Ferner müssten erhöht werden die seitherigen Ladenpreise für gebundene Exemplare von:

Rosenberg: Der Goldschmiede Merkzeichen, 2. Auflage 1911, von M. 70.— auf M. 72.—

v. Lütgendorff: Die Geigen- u. Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart, 2. Auflage 1913, 2 Bände von M. 50.— auf M. 54.—

Bei diesem Anlaß freut es mich, erneut auf

**den kräftigen Aufschwung der Nachfrage nach
Friedrich Stoltze's Werken**

seit der Jahrhundert-Feier seines Geburtstages — gerade vor einem Jahre — hinweisen zu können. Je mehr die Dichtungen des frohgemuten Frankfurter Humoristen weiteren Kreisen bekannt werden, um so mehr finden sie ungeteilte Anerkennung und Wert schätzung und dementsprechend immer größere Verbreitung. — Fortgesetzt rege Verwendung für den Betrieb wird daher einen sicheren, lohnenden Erfolg haben.

Frankfurt a. M., 29. November 1917.

Heinrich Keller.

(Z)

Soeben erschienen:

Bücherei für Freimaurer

Vd. 32

**Freimaurerei als seelisches Einwerden
mit Gott, Welt und Mitmenschen**
von Paul Wagner.

Bücherei für Freimaurer

Vd. 33

Maurerische Klassiker VI. Krause
von Dr. Otto Philipp Neumann.

Jeder Band kartoniert 1.25 M. ord., bar 85 J.

**Franz Wunder, Verlagsbuchhandlung,
Berlin.**

(Z) C. F. Amelangs Verlag / Leipzig

Schöne Weihnachtsgeschenke.

Amelangs Original-Ausgabe des

**Allgemeinen
Deutschen Kochbuches**

von Sophie Wilhelmine Scheibler

Neu bearbeitet von E. Thielemann

43. Aufl. 600 Seiten mit vielen Abbildungen im Text u. vier farbigen Fleischtafeln. Eleg. geb. 5 M.
bisher über 3/4 Million Exemplare verkauft.

Die Frau und der Haushalt

von Klara Schleker

Inhalt: Allgemeines von der Küche. Herd und Feuer. Geräte. Die Gesetze der Ernährung. Die Grundlagen der Ernährung. Die Zubereitung der Speisen. Rezepte. Die Zusammenstellung der Mahlzeiten. Vom Kochen für Kranken. Getränke. Die Einrichtung des Hauses. Die Hausreinigung. Die Wäsche im Hause. Die Maschine im Haushalt. Fliesen und Stöpsen. Die Buchführung im Haushalt. Versicherung, Steuern, Vermögen. Der Haugarten. Die Haustiere. Die Dienstbotenfrage. Krankenpflege. Hygienische, ästhetische und ethische Anmerkungen.

In Leinwand gebunden M. 5.—

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel in der Beilage.

Leipzig

C. F. Amelangs Verlag

Wer „Heimkulturbücher“ verkauft, fördert Volkswirtschaft.
Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Preiserhöhung.

Durch die ungewöhnliche Steigerung der Papier- und Druckpreise sehe ich mich genötigt, den Bezugspreis meiner „Zeitschrift für Instrumentenbau“ zu erhöhen. Dieser beträgt vom **1. Januar 1918** ab für die

Zeitschrift für Instrumentenbau (Gute Ausgabe)
vierteljährlich ord. M. 3.50, bar M. 2.50.

Zeitschrift für Instrumentenbau (Wohlfeile Ausgabe)
vierteljährlich ord. M. 2.—, bar M. 1.50.

Paul de Wit, Verlag,
Leipzig.

Berichtigung.

Unsere Anzeige im B.-Bl. Nr. 277
muß richtig lauten:

Infolge der fortwährenden Steigerung aller Herstellungskosten sehen wir uns genötigt, vom 1. Dezbr. d. J. an einen Teuerungszuschlag von

20%

auf die Nettopreise aller unserer Artikel zu berechnen.

Halle (Saale), im Nov. 1917.

Otto Hendel Verlag.

Zur ges. Beachtung!

Die älteren Werke meines Verlages werden in der Zeit vom 1.12. bis 31.1. 1918 im Preise um 10% herabgesetzt. Preiszettel stehen zur Verfügung.

Verlag Oswald Muhs, Leipzig.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Bibliographische Abteilung

Nichts erfreut die Familie mehr als ein „Heimkultur“-Buch
vom Eigenheim mit Garten. Heimkulturverl. G. m. b. H., Wiesbaden.